



EU, HGB, DRSC und DPR

# Lagebericht 2019

Diese Inhalte werden von Ihnen erwartet

## Aktuelle Berichtspraxis und Reporting Trends

- **Prüfung des Lageberichts 2019:** Neue Anforderungen durch den IDW PS 350 n.F. und ihre Bedeutung für Ersteller
- **Nichtfinanzielle Erklärung:** Mindestangaben nach DRS 20 und regulatorische Entwicklungen in der EU
- **Der neue Vergütungsbericht:** Umsetzung der zweiten EU-Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)
- **Integrierte Berichterstattung:** Nationale und internationale Praxis im Vergleich
- **Financial Reporting goes digital:** Digitalisierung und Automatisierung der Berichtsprozesse

## Exklusive Praxisberichte

- ✓ Die Finanzberichterstattung bei der Gerresheimer AG
- ✓ Der Lagebericht bei der Heidelberger Druckmaschinen AG

## Ihr Expertenteam



Dr. Robert Link  
**Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**



Lena Landenberger  
**Heidelberger Druckmaschinen AG**



Sandra Volmer  
**Gerresheimer AG**

## Begeisterte Teilnehmerstimmen

- ✓ „Jederzeit spannend und fordernd. Einfach spitze.“  
D. Dosch, Degussa Bank AG
- ✓ „Inhaltlich sehr fundiert. Sehr aktuell. Sehr anschaulich.“  
E. Schindler, Flughafen München GmbH
- ✓ „Ich kam mit nichts und ging mit dem Kopf voller Ideen.“  
M. Weltzien, CONDIO GmbH

Exklusiv am  
2. und 3. Dezember 2019 in Frankfurt/M.

Hoher Lernerfolg durch  
begrenzte Teilnehmerzahl!

**30** Jahre  
**MANAGEMENT CIRCLE**<sup>®</sup>  
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! [www.managementcircle.de/12-87843](http://www.managementcircle.de/12-87843)

## Inhalt und Aufbau des Lageberichts



Ihre Seminarleiter  
Dr. Robert Link, Partner Financial Accounting Advisory Services  
Jessica Goszczak, Consultant Financial Accounting Advisory Services,  
**Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin**



Empfang mit Tee und Kaffee **ab 8.45 Uhr**

### 9.30 **Aktuelle Anforderungen des Kapitalmarkts an den (Konzern-)Lagebericht**

- Der Lagebericht als wesentlicher Bestandteil der aktuellen Unternehmensberichterstattung
- Die Lageberichterstattung als Grundlage einer wertorientierten Berichterstattung
- Adressaten der Lageberichterstattung
- Prüfkriterien der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)
- Der Wettbewerb „Investors' Darling“

### 10.15 **Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsentwicklungen**

- Aktuelle europäische und nationale Gesetzeslage zur Unternehmens- und Lageberichterstattung
- Relevante Deutsche Rechnungslegungsstandards und ihre Bedeutung
  - DRS 20 „Konzernlagebericht“
  - DRS 17 „Berichterstattung über die Vergütung der Organmitglieder“
  - DRS 16 „Zwischenberichterstattung“
- Gesetz zur Umsetzung der zweiten EU-Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)
- EU-Aktionsplan Sustainable Finance

11.15 Tee- und Kaffeepause

### 11.30 **IDW PS 350 n.F. „Prüfung des Lageberichts im Rahmen der Abschlussprüfung“**

- Kategorisierung von Angaben im Lagebericht gemäß IDW PS 350 n.F.
- Umgang mit den entsprechenden Angaben in der Abschlussprüfung
- Erwartungen an die relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme) zur Aufstellung des Lageberichts und zur Ermittlung prognostischer Angaben

### 12.00 **Grundsätze des DRS 20 und ihre Bedeutung in der Praxis**

- Vollständigkeit, Verlässlichkeit und Ausgewogenheit
- Klarheit und Übersichtlichkeit
- Vermittlung der Sicht der Konzernleitung
- Wesentlichkeit und Informationsabstufung

12.30 Business Lunch

### 13.30 **Inhalte der (Konzern-)Lageberichterstattung**

- Grundlagen des Konzerns: Geschäftsmodell, Ziele, Strategien, Steuerungssystem sowie F&E
- Wirtschaftsbericht: Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft einschließlich finanzieller und nichtfinanzieller Leistungsindikatoren
- Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung sogenannter Alternative Performance Measures
- Prognose-, Chancen- und Risikobericht
- Beschreibung des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontroll- und Risikomanagementsystems
- Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

16.00 Tee- und Kaffeepause

### 16.15 **Der Vergütungsbericht: Ergänzende Angaben im Überblick**

- Der neue Vergütungsbericht nach ARUG II – Unterschiede zur bisherigen Praxis
- Übernahmerechtliche Angaben
- Erklärung zur Unternehmensführung

### 17.00 **Der Zwischenlagebericht: Welche Inhalte werden gefordert?**

- Begriffsabgrenzung
- Quartalsmitteilung vs. Zwischenabschluss nebst Zwischenlagebericht
- Grundlagen und Mindestinhalte des Zwischenlageberichts
- Zukunftsorientierte Aussagen und Grundsätze



Lena Landenberger  
Manager Investor Relations,  
**Heidelberger Druckmaschinen AG, Wiesloch**

### 17.45 **Financial Reporting goes digital: Auswirkung der Digitalisierung auf die Lageberichterstattung**

- Digitalisierung und Automatisierung (einzelner) Berichtsprozesse
- Robotics und virtuelle Assistenten: Anwendungsfelder und Einsatzmöglichkeiten
- Disclosure Management-Systeme: Marktführende Tools im Überblick

Ende des ersten Seminartages und anschließendes Get-together **ca. 18.30 Uhr**

# Nachhaltigkeitsbericht und Integrated Reporting

Ihre Seminarleiter  
Dr. Robert Link  
Jessica Goszczak



9.00 Überleitung zu den Themen des zweiten Seminartages

## 9.10 Umsetzung des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RLUG)

- Hintergrund und berichtspflichtige Unternehmen
- Darstellung der geforderten Mindestangaben u. a.
  - Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange
  - Achtung der Menschenrechte
  - Bekämpfung von Korruption und Bestechung
- Konkretisierungen durch die Anpassungen von DRS 20
- Mögliche Formen der praktischen Umsetzung

## 9.45 Nachhaltigkeitsbericht: Welche Inhalte werden gefordert?

- Zusammenspiel Lagebericht und Nachhaltigkeitsbericht
- Interesse der Stakeholder an sozialen und ökologischen Dimensionen der Unternehmenstätigkeit
- Bestimmung der Zielgruppe und Ermittlung des Informationsinteresses
- Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures
- Bausteine eines Nachhaltigkeitsberichts am Beispiel des Leitfadens zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI)

10.45 Tee- und Kaffeepause

## 11.15 Finanzberichterstattung bei der Gerresheimer AG

- Berichtsfunktion
  - Viele Teile – ein Bericht
  - Zusammenspiel von Konzernlagebericht und Konzernabschluss
  - Bedeutung von Accounting und Controlling
- Anknüpfungspunkte für eine effiziente Berichterstattung
  - Prozess der Berichterstellung
  - Herausforderungen und Chancen



Sandra Volmer  
Senior Group Accountant,  
**Gerresheimer AG**, Düsseldorf



## 12.15 Bessere Kommunikation durch eine integrierte Berichterstattung

- Bisherige Berichterstattung und ihre Grenzen
- Am Ende jedes Digitalisierungsprozesses steht ein neues Geschäftsmodell – telling the value creating story!
- Was ist Integrated Reporting?
  - Nationale und internationale Praxis des Integrated Reporting
  - International Integrated Reporting Council (IIRC)
  - Der Principle-based approach des IIRC mit zahlreichen Praxisbeispielen

13.15 Business Lunch

## 14.15 Die Lageberichterstellung bei der Heidelberger Druckmaschinen AG

- „Nach der Theorie ist vor der Praxis“:
  - Dos der (Konzern-)Lageberichterstattung
  - Don'ts der (Konzern-)Lageberichterstattung
- Was DRUCK alles kann – auch im Zusammenspiel mit Online (Augmented Reality)
- Prozess der Lageberichterstellung in der Praxis
- Der gelungene Einstieg in den Lagebericht – der Imageteil
- Herausforderung der Prognose-, Chancen- und Risikoberichterstattung
- Einmal ist keinmal: Lessons Learned für die Praxis
- DSGVO – wie gehen Sie mit Ihren Verteilerlisten und mit Nutzungsrechten bei Bildern, Filmaufnahmen und Zitaten um?



Lena Landenberger  
Manager Investor Relations,  
**Heidelberger Druckmaschinen AG**, Wiesloch



Ende des Intensiv-Seminars **ca. 17.30 Uhr**

### Get-together

Ausklang des ersten Tages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern!

## Jessica Goszczak

ist Consultant im Bereich Financial Accounting Advisory Services (FAAS) der **Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** im Team von Dr. Robert Link. Sie gehört zur FAAS Task Force Lageberichterstattung, einer Expertengruppe, die sich mit der Umsetzung des IDW PS 350 n.F. und der weiteren Analyse und Überarbeitung von Lageberichten beschäftigt. Aus der Begleitung verschiedener Unternehmen bei Verfahren der DPR kennt Jessica Goszczak die Erwartungen der Regulatoren aus erster Hand.

## Lena Landenberger

ist Investor Relations Manager bei der **Heidelberger Druckmaschinen AG** in Heidelberg. Zuvor war sie als Referentin im Bereich Investor Relations, Wirtschaftspresse und Unternehmenskommunikation bei der ElingKlinger AG tätig. Lena Landenberger verfügt über eine langjährige Erfahrung bei der Erstellung von Geschäftsberichten. Unter ihrem Mitwirken erreichte die Heidelberger Druckmaschinen AG 2013 beim Wettbewerb „Der beste Geschäftsbericht“ mit ihrem Geschäftsbericht Platz 3 im Ranking der S-DAX Unternehmen. Der Geschäftsbericht „Heart of print“ hat zudem den Red Dot und den Corporate Design Preis gewonnen. Der Geschäftsbericht „Das wollen wir“ wurde darüber hinaus mit dem BCP Award und dem DDC Award ausgezeichnet.

## Dr. Robert Link

ist Wirtschaftsprüfer und Partner der **Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** im Bereich Financial Accounting Advisory Services (FAAS) in Berlin. Er leitet mit den Enforcement und Reporting Services ein Spezialistenteam, das Unternehmen bei der Umstellung bzw. Optimierung ihrer Geschäfts- und Lageberichterstattung einschließlich der Realisierung von Effizienzen (IASB Disclosure Initiative, Integrated Reporting) unterstützt. Darüber hinaus berät er Mandanten bei anspruchsvollen Fragestellungen der nationalen und internationalen Rechnungslegung wie z.B. der Einführung der neuen Standards und der Begleitung von Transaktionen. Ein Schwerpunkt dieses Aufgabengebiets bildet auch die Begleitung kapitalmarktorientierter Unternehmen bei Prüfungen der Rechnungslegung durch die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) e.V. oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

## Sandra Volmer

ist Senior Group Accountant bei der **Gerresheimer AG** in Düsseldorf. Sie ist für die Betreuung und Beratung einiger Tochtergesellschaften u. a. in IFRS-Fragestellungen verantwortlich, in der jüngsten Vergangenheit auch in Bezug auf die Anwendung des neuen Leasingstandards IFRS 16. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist die Mitarbeit bei der Erstellung der Konzernabschlüsse (Quartalsberichterstattung und Jahresabschluss). Somit hat sie langjährige Erfahrung in der Schnittstelle zwischen vorgelagerter Berichterstattung und Berichterstellung. Die Gerresheimer AG erhielt in der Vergangenheit für den Geschäftsbericht verschiedene Auszeichnungen. Zuvor war Sandra Volmer im UCB Konzern sowie bei der Villeroy & Boch AG tätig.

## AUCH ALS INHOUSE TRAINING

### So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne** Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis! Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



**Malena Palinski**

Tel.: +49 6196 4722-932

malena.palinski@managementcircle.de

www.managementcircle.de/inhouse



## Ihr Management Circle-Veranstaltungsticket



Foto: ©Gerhard Linnekogel/Deutsche Bahn

Entspannt ankommen – nachhaltig reisen. Die Deutsche Bahn bringt Sie in Kooperation mit Management Circle an Ihren Veranstaltungsort.

Buchen Sie bequem online und sichern Sie sich so das günstigste Bahn-Ticket. Wir bieten Ihnen automatisch eine Übersicht aller Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke für Hin- und Rückfahrt.

Von jedem beliebigen DB-Bahnhof können Sie Ihre Reise zu günstigen Sonderkonditionen antreten.

Alle Details zum Veranstaltungsticket finden Sie hier:

[www.managementcircle.de/bahn](http://www.managementcircle.de/bahn)



## Begeisterte Teilnehmerstimmen

- **„Ideale Vorbereitung, um den Lagebericht erfolgreich zu meistern.“**  
O. Kindt, BLG Logistics Group AG & Co. KG
- **„Bereits mein zweiter Besuch. Sehr gut. Absolut lohnenswert.“**  
Dr. B.-E. Siebs, Münchener Hypothekenbank eG
- **„Informativ und zielorientiert.“**  
S. Angerhausen, E.ON SE
- **„Sehr gut strukturiertes Seminar und kompetentes Seminar.“**  
Dr. H. F. Schäfer, inrelon GmbH
- **„Interessante Übersicht mit Praxisbezug. Viele Anregungen für die Praxis.“**  
F. Czarnecki, Tradegate AG Wertpapierhandelsbank

## Warum dieses Seminar so wichtig für Sie ist

Ihr (Konzern-)Lagebericht ist ein wert-, risiko- und zukunftsorientiertes Informationsinstrument. Es muss neben der ausführlichen Analyse des Geschäftsverlaufs wertorientierte Kennzahlen und deren Werttreiber mit einbeziehen. Darüber hinaus verlangt der Kapitalmarkt, dass wesentliche Ziele und Strategien Ihres Unternehmens beschrieben und die voraussichtliche Entwicklung risikoorientiert beurteilt wird. Gleichzeitig kommt es durch das Gesetz zur Umsetzung der zweiten EU-Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) und das CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RLUG) zu einer wesentlichen Ausweitung der Berichtspflichten im Lagebericht.

- ✓ Was erwartet der Gesetzgeber konkret?
- ✓ Welche Berichtsinhalte werden gefordert?
- ✓ Wie muss der Lagebericht aufgebaut sein?

## Was Sie in diesem Seminar lernen

Erhalten Sie von unseren ausgewiesenen Experten einen umfassenden Einblick in die aktuellen gesetzlichen Anforderungen an den (Konzern-)Lagebericht. Lernen Sie anhand von Best Practice-Beispielen, diese Anforderungen erfolgreich umzusetzen. Informieren Sie sich über die wesentlichen Berichtsinhalte.

Erfahren Sie, wie ein wert-, risiko- und zukunftsorientierter (Konzern-)Lagebericht heute aufgebaut sein muss und wie Sie diesen optimal gliedern und gestalten.

### Aktuelle Berichtspraxis und Reporting Trends

- ✓ Sie informieren sich über die **aktuellen Anforderungen des Kapitalmarkts** an den (Konzern-)Lagebericht.
- ✓ Sie erhalten einen kompakten Überblick über die **aktuellen Rechtsentwicklungen und deren Auswirkungen**.
- ✓ Sie erfahren mehr über die **Prüfung des Lageberichts im Rahmen der Abschlussprüfung**.
- ✓ Sie hören, welche **Inhalte im Lagebericht und Zwischenlagebericht** enthalten sein müssen.
- ✓ Sie lernen die **Mindestangaben und Ermessensspielräume** im Rahmen der **CSR-Berichterstattung** kennen.
- ✓ Sie befassen sich mit den ergänzenden Angaben im **Vergütungsbericht** nach ARUG II.
- ✓ Sie informieren sich über die nationale und internationale Praxis bei der **integrierten Berichterstattung**.
- ✓ Sie erfahren, wie Sie Ihre Berichtsprozesse **digitalisieren und automatisieren**.

## Ihre Vorteile auf einen Blick

### Absolute Experten

Sie werden von anerkannten und erfahrenen Referenten aus der Beratung und Unternehmenspraxis, die sich als ausgezeichnete Wissensvermittler bereits erfolgreich in Management Circle-Seminaren bewährt haben, trainiert und begleitet. Umfangreiches Wissen in der Lageberichterstellung wird direkt an Sie weitergegeben.

### Hohe Praxisrelevanz

Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche Beispiele und Erfahrungsberichte aus der Praxis ergänzt. In jedem Seminar ist ausreichend Zeit für Ihre persönlichen Fragestellungen.

### Intensives Networking

Nutzen Sie den branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch mit Experten und Fachkollegen und knüpfen Sie wertvolle Kontakte. Bauen Sie so Ihr Experten-Netzwerk aus.

### Umfangreiche Arbeitsunterlagen

Detaillierte Seminarunterlagen machen jedes Mitschreiben für Sie entbehrlich und werden Sie im Tagesgeschäft unterstützen.

### Zahlreiche Praxisberichte und Best Practice-Beispiele

Erfahren Sie mehr über die Finanzberichterstattung bei der Gerresheimer AG. Lernen Sie den Prozess der Lageberichterstellung bei der Heidelberger Druckmaschinen AG kennen

### Ihre Fragen vorab

Damit sich unser Expertenteam noch gezielter auf Ihre Fragen vorbereiten kann, erhalten Sie zwei Wochen vor Seminarbeginn einen Fragenbogen, in dem Sie uns Ihre spezifischen Themenschwerpunkte übermitteln können.

### Exklusives Teilnahmezertifikat

Als Teilnehmer erhalten Sie ein ausführliches Teilnahmezertifikat am Ende des Seminars. Dieses gibt detailliert Auskunft über die vermittelten Inhalte sowie den Umfang der Veranstaltung.

## Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



**Yvonne Schaezle**

Bereichsleiterin

Tel.: +49 6196 4722-605

yvonne.schaezle@managementcircle.de

# Lagebericht 2019

## ■ Wen Sie auf diesem Seminar treffen

Dieses Seminar richtet sich an **Fach- und Führungskräfte** aus den Bereichen **Finanz- und Rechnungswesen, Konzernrechnungswesen, Accounting, Finanzen, Controlling, Konzerncontrolling, Bilanzen, Finanzbuchhaltung, Reporting, Berichtswesen, Investor Relations und Unternehmenskommunikation**. Weiterhin angesprochen sind **kaufmännische Leiter, Mitglieder der Geschäftsführung** und des **Prüfungsausschusses** sowie interessierte **Unternehmensberater, Wirtschaftsprüfer** und **Steuerberater**.

## ■ 4 gute Gründe, sich noch heute anzumelden

- Sie informieren sich über die **aktuellen Anforderungen des Kapitalmarkts an den (Konzern-)Lagebericht**.
- Sie erhalten einen kompakten Überblick über die **aktuellen Rechtsentwicklungen und deren Auswirkungen**.
- Sie erfahren mehr über die **Prüfung des Lageberichts im Rahmen der Abschlussprüfung**.
- Sie erfahren, wie die **Digitalisierung** die **Lageberichterstattung** verändert und Sie **Berichtsprozesse automatisieren**.

## ■ Termin und Veranstaltungsort

**2. und 3. Dezember 2019 in Frankfurt/M.**

12-87843

Intercontinental Frankfurt  
Wilhelm-Leuschner-Straße 43  
60329 Frankfurt/M.  
Tel.: +49 69 2605-2444  
Fax: +49 69 2605-2322  
E-Mail: frankfurt.reservations@ihg.com

Für unsere Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

## Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: [www.managementcircle.de/12-87843](http://www.managementcircle.de/12-87843)

PDF zum Ausdrucken: [www.managementcircle.de/form](http://www.managementcircle.de/form)

E-Mail: [anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

### Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 2.095,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

### Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an [datenschutz@managementcircle.de](mailto:datenschutz@managementcircle.de) oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, Postfach 56 29, 65731 Eschborn. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [www.managementcircle.de/datenschutz](http://www.managementcircle.de/datenschutz).

## ■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen rund 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 2000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de)



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.  
Infos unter: [www.managementcircle.de/bahn](http://www.managementcircle.de/bahn)